

**Ortsverband Wetter
Ratsfraktion Wetter**
Schöntaler Str. 19, 58300 Wetter
gruene-wetter@gmx.de

**Karen Haltaufderheide
Norbert Klauke**

Tel.: 0172 788 32 13
karen.haltaufderheide@gmx.de
n.klauke@posteo.de

Stellungnahme des Ortsverbandes und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Wetter zum Entwurf des Regionalplans

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Regionalplans Ruhr nimmt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Wetter wie folgt Stellung:

1. Die Grünen Wetter unterstützen die Stellungnahme der Stadt Wetter zum Regionalplanentwurf trotz einiger abweichender Einschätzungen
 - Insbesondere möchten wir die Ablehnung des regionalen Kooperationsstandortes Vordere Heide bekräftigen. Die Fläche ist nie von der Stadt Wetter als regionaler Kooperationsstandort gemeldet worden. Im Verfahren wurde seitens der Stadt mehrfach die Ablehnung der Planung deutlich gemacht. Es handelt sich zudem um Flächen im Eigentum eines landwirtschaftlichen Betriebes, der durch die Planung seine Existenz verlieren würde. Ökologisch und im Sinne des Landschaftsbildes sowie für die wirtschaftliche Existenz der Landwirtschaft sind die Flächen wichtig. Der bereits stark verkehrsbelastete Volmarsteiner Süden würde durch die Planungen noch weiter belastet.
Auch im Sinne des innovativen Instruments Regionaler Kooperationsstandorte macht es wenig Sinn, einen solchen Standort dort auszuweisen, wo ziemlich sicher ist, dass er nicht entwickelt werden wird. Damit wird der Erfolg eines solchen Konzeptes an sich in Frage gestellt statt ein Beispiel dafür zu geben, wie es funktionieren kann.
Dieser Punkt ist aus unserer Sicht von so großer Bedeutung für die Stadtentwicklung in Wetter, dass wir der Stellungnahme aus diesem Grunde insgesamt zugestimmt haben.
2. Zu begrüßen sind – abweichend von der Stellungnahme der Stadt Wetter - im Entwurf des Regionalplans die folgenden Punkte:
 - Die Festlegungen des Regionalplanentwurfs zur schärferen Abgrenzung der Siedlungsbereiche. Insbesondere die Flächen im Nordwesten des Stadtteils Grundschöttel und im Südwesten des Ortsteils Wengern (siehe Stellungnahme Stadt Wetter) sollten aus dem Allgemeinen Siedlungsbereich herausgenommen werden.
 - Die Darstellung der regionalen Grünzüge erscheint uns wichtig und richtig.
3. Die neu von der Stadt Wetter vorgeschlagene Gewerbefläche „Arrondierung Gewerbegebiet Am Nielande“ lehnen wir ab. Der dort vorhandene Buchenwald trennt das bisherige Gewerbegebiet Am Nielande vom Ortsteil Schmandbruch. Die neue Gewerbefläche würde unmittelbar bis an die Georg-Müller-Schule und die Wohnbebauung reichen und damit die Wohnqualität Am Schmandbruch erheblich verschlechtern.

Karen Haltaufderheide
Fraktionssprecherin

Norbert Klauke
Sprecher des Ortsverbandes Wetter